

## Insheim

## Insheim

© [www.insheim.de](http://www.insheim.de) [1]

© www.insheim.de

**Status:** in Betrieb**TH 1 in m (MD):** 3.650**TH 2 in m (MD):** 3.850**Nutzungsart:** Hydrothermal, Dublette**Temperatur in °C:** 165**Förderrate in L/s:** 85**Installierte elektrische Leistung in MW:** 4,8**Stromerzeugungs-verfahren:** ORC**Quelle(n):**[Thomas Hettkamp et. al., Experiences with Putting Geothermal Power Plants into Operation, Short Course 2013, 9th International Geothermal Conference](#) [2]

Das Geothermiekraftwerk in Insheim ist die zweite privatwirtschaftliche Anlage zur Stromerzeugung im Oberrheingraben. Der Projektentwickler Bestec hat hier die Erfahrungen aus Landau umgesetzt.

Die Bedingungen am Standort Insheim sind günstig, da in ca. 3,8 Kilometer Tiefe heißes Grundwasser mit einer Temperatur von 165 Grad Celsius erschlossen wurde. Die Anlage liegt einige Kilometer südlich von Landau direkt an der Autobahn A 65 und wird von dem Unternehmen Pfalzwerke geofuture betrieben.

Die Planungen für das tiefegeothermische Kraftwerk begannen im Jahr 2007 durch die Firma HotRock. Nach Abteufen der ersten Bohrung durch den Projektentwickler Bestec übernahmen die Pfalzwerke das Projekt. Im April 2009 wurde die zweite Bohrung auf 3.850 Meter (MD) abgeteuft. Aufgrund zu geringer Fündigkeit wurde ein Sidetrack gebohrt, die ursprüngliche Bohrung jedoch nicht verfüllt, so dass jetzt für die Reinjektion eine Bohrung mit zwei Armen zur Verfügung steht.

Die Testphase und der Bau des Kraftwerkes dauerten bis Oktober 2012. Am 13. November 2012 ging die Anlage offiziell in Betrieb. Mitte Februar 2013 kam es zu einem Pumpschaden, durch den der Betrieb fürs Erste eingestellt werden musste. Einige Tage später ereignete sich ein deutlich spürbares Beben der Magnitude 2.0. Wahrscheinlich ist, dass durch das Abschalten der Anlage das Reservoir zu stark belastet wurde und es dadurch zu einer Entlastungsreaktion des Gebirges kam. Die Reparaturen an der Pumpe hatten sich durch die schwer zugängliche Lage in 15 Meter Tiefe hinausgezögert, sodass das Kraftwerk erst drei Monate später wieder ans Netz gehen konnte.

Seitdem läuft das Geothermiekraftwerk störungsfrei. Am 30.9.2014 konnten beim "Türöffner-Tag" der Sendung mit der Maus Kinder ab sechs Jahren die Anlage besuchen und viel über die Funktionsweise des Geothermiekraftwerks und den Aufbau der Erde lernen.

**Kontakt:**Geothermiekraftwerk Insheim  
Hinter der Sandgrube 1  
76865 Insheim

---

Telefon: 06341 973-456

**Beteiligte Firmen:** [Bestec GmbH](#) [3]

[IGATEC GmbH](#) [4]

[Pfalzwerke geofuture GmbH](#) [5]

**Nachrichten zum Projekt:**

- [Geothermie für den Campus: Forschung und Praxis in Karlsruhe](#) [6]
- [Regierungspräsidium Freiburg hat Aufsuchungsfeld Hardt neu vergeben](#) [7]
- [EnBW und Vulcan planen Lithium-Extraktionsanlagen im Oberrheingraben](#) [8]
- [Chancen der tiefen Geothermie in Mitteleuropas Hotspot](#) [9]
- [Insheim – acht Jahre erfolgreiche Energiegewinnung im Rheingraben](#) [10]
- [Blickpunkt Geothermie – Webinar-Reihe erfolgreich gestartet](#) [11]
- [Geothermie am Oberrhein: Chancen und Risiken](#) [12]
- [Jörg Uhde wird neuer Geschäftsführer der Pfalzwerke geofuture GmbH](#) [13]
- [Seehofer bekennt sich zur Energiewende](#) [14]
- [Trinationales Geothermie-Forum im Rahmen der IGC 2014](#) [15]
- [Seismizität in Insheim mit 2,0 auf der Richter-Skala](#) [16]
- [Altmaier sieht großes Potenzial in der tiefen Geothermie](#) [17]
- [Zweites Geothermiekraftwerks in Rheinland-Pfalz ans Netz gegangen](#) [18]

Schlagworte: [Insheim](#) [19], [Oberrheingraben](#) [20], [Sidetrack](#) [21]

**Quellen-URL:** <https://www.tiefegeothermie.de/projekte/insheim>

**Verweise:**

[1] [https://www.tiefegeothermie.de/sites/tiefegeothermie.de/files/bilder/Bohrturm\\_3.jpg](https://www.tiefegeothermie.de/sites/tiefegeothermie.de/files/bilder/Bohrturm_3.jpg)

[2]

<http://www.tiefegeothermie.de/publikationen/konferenzunterlagen-9-internationale-geothermiekonferenz-2013>

[3] <https://www.tiefegeothermie.de/branchenverzeichnis/bestec-gmbh>

[4] <https://www.tiefegeothermie.de/branchenverzeichnis/igatec-gmbh>

[5] <https://www.tiefegeothermie.de/branchenverzeichnis/pfalzwerke-geofuture-gmbh>

[6]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/geothermie-fuer-den-campus-forschung-und-praxis-in-karlsruhe>

[7]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/regierungspraesidium-freiburg-hat-aufsuchungsfeld-hardt-neu-vergeben>

[8]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/enbw-und-vulcan-planen-lithium-extraktionsanlagen-im-oberrheingraben>

[9] <https://www.tiefegeothermie.de/news/chancen-der-tiefen-geothermie-in-mittleuropas-hotspot>

[10]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/insheim-acht-jahre-erfolgreiche-energiegewinnung-im-rheingraben>

[11]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/blickpunkt-geothermie-webinar-reihe-erfolgreich-gestartet>

[12] <https://www.tiefegeothermie.de/news/geothermie-am-oberrhein-chancen-und-risiken>

[13]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/joerg-uhde-wird-neuer-geschaeftsfuehrer-der-pfalzwerke-geofuture-gmbh>

[14] <https://www.tiefegeothermie.de/news/seehofer-bekannt-sich-zur-energie-wende>

[15] <https://www.tiefegeothermie.de/news/trinationales-geothermie-forum-im-rahmen-der-igc-2014>

[16] <https://www.tiefegeothermie.de/news/seismizitaet-in-insheim-mit-20-auf-der-richter-skala>

[17] <https://www.tiefegeothermie.de/news/altmaier-sieht-grosses-potenzial-in-der-tiefen-geothermie>

[18]

<https://www.tiefegeothermie.de/news/zweites-geothermiekraftwerks-in-rheinland-pfalz-ans-netz-gegen>  
angen

[19] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/insheim>

[20] <https://www.tiefegeothermie.de/projektgebiet/oberrheingraben>

[21] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/sidetrack>